

Medienmitteilung

450 Meter Werkleitungen im Bärenhubelquartier ersetzt

Die StWZ Energie AG hat vom März bis Dezember 2022 die Werkleitungen für Wasser, Strom und Gas in der Berghalden- sowie in Teilen der Bärenhubelstrasse ersetzt. Ab Frühling 2023 werden die Arbeiten im letzten Abschnitt der Bärenhubelstrasse sowie der Oberen Rebbergstrasse fortgesetzt.

Die StWZ Energie AG hat die zweite Etappe der Werkleitungssanierungen im Bärenhubelquartier Anfang Dezember 2022 abgeschlossen. Die Fachleute von StWZ haben seit März 2022 Werkleitungen für Wasser, Strom und Gas auf einer Strecke von rund 450 Metern ersetzt.

Erhöhung Versorgungssicherheit und Verstärkung des Stromnetzes

Die ersetzten Werkleitungen in der Berghalden- und Bärenhubelstrasse waren allesamt mindestens 50 Jahre alt, womit die neuen Leitungen vor allem auch die Versorgungssicherheit des Quartiers stark erhöhen. Zudem konnten damit die Voraussetzungen für die zukünftigen Anforderungen des Stromnetzes geschaffen werden.

Nutzung von Synergien mit Stadt

Die nächste Sanierungsetappe im Bärenhubelquartier startet im Frühling 2023 und dauert bis im November 2023. In diesem Zeitraum werden die Werkleitungen für Wasser, Strom und Gas im letzten Teilabschnitt der Bärenhubelstrasse ab der Kreuzung Stöckliackerweg bis zur Kreuzung Obere Rebbergstrasse/Mühlethalstrasse ausgewechselt. Um Synergien nutzen zu können, wird die Stadt Zofingen in diesem Abschnitt gleichzeitig die Kanalisationsleitungen ersetzen. Die Werkleitungsarbeiten von StWZ im Bärenhubelquartier werden voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen.

Auskunft an die Redaktion

Stefan Hirt, Projektleiter Rohrleitungsbau, 062 745 32 20

Zofingen, 8. Dezember 2022

StWZ engagiert sich mit über 70 Mitarbeitenden für eine sichere, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in der Region Zofingen. Sie versorgt ihre Kundinnen und Kunden mit Strom, Erdgas und Biogas, Fernwärme, Wasser sowie Energiedienstleistungen. Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen ergänzen das vielfältige Angebot.